Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 52

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie verlangt, daß ausländische Hafnerprodukte in Genf nicht zur Ausstellung zugelassen werden dürfen.

Elektrotechnische Rundschau.

Elektrische Hobelmaschine. Eine englische Firma in Glasgow hat eine elektrische Hobelmaschine hergestellt, die imstande sein soll, die Arbeit von 50 Männern zu ersetzen und zu deren Bedienung nur ein Mann erforderlich ist. Diese Maschine ist nur mäßig groß und der elektrische Motor ist auf der Hobelmaschine angebracht. Dieser Motor ist für 20 Ampère mit 100 Volt gebaut, und seine Geschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in der Minute. Durch eine vollständige Eindeckung ist er gegen das Eindringen von Staub, Hobelspänen u. dergl. geschützt.

Verschiedenes.

Einen interessanten Entscheid fällte dieser Tage das zürcher. Obergericht. Ein Baugeschäft, in welchem eine Frau als Teilhaberin figurierte, hatte diverse Landkomplexe gekauft und es sollte die notarialische Fertigung vorgenommen werden. Der Notar verweigerte die Fertigung, indem er geltend machte, daß nach § 599 des privatrechtlichen Gesetzes die Frau außer der Zustimmung ihres Ehemannes auch noch derjenigen eines außerordentlichen Vormundes bedürfe zur Kontrahierung persönlicher Schulden. Die Firma erhob Beschwerde beim Bezirksgericht Zürich. Dieses wies die Klage ab und nun erfolgte Rekurs an das Obergericht mit der Begründung, daß die Vertragsfähigkeit einer Ehefrau, die Handelsfrau und in diesem Falle Kollektivgesellschafterin sei, nicht nach den Bestimmungen des kant. Privatrechts, sondern nach den Art. 35 und 556 bis 591 des eidg. Obligationenrechts zu beurteilen sei. Das Obergericht schloß sich dieser Ausführung an und verfügte: Der Notar wird angewiesen, die Fertigung der Käufe zu vollziehen.

Konzerthallenbau Uster. Die Sekundarschulgemeinde Uster genehmigte den Ausscheidungsvertrag mit den Gemeinden Nänikon und Greifensee und beschloß die Erweiterung der Turnhalle zu einer Konzerthalle mit einem Kostenaufwand von 35,000 Fr.

Schulhausbau Egg (Zch.) Die Gemeindeversammlung Egg hat die Pläne und Kostenberechnung und den Vertrag betr. Ankauf des nötigen Bau- und Schulplatzes für ein neues Sekundarschulhaus ratifiziert. Der Kostenvoranschlag für den Doppelbau ist auf rund 50,000 Franken angesetzt.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat für die Erstellung einer neuen Reitschule auf der Schützenmatte einen Kredit von 330,000 Fr. zu bewilligen.

Das Basler „Ferienheim" kommt in den Kt. Glarus, in die Alp Morgenholz ob Niederurnen zu stehen. Das Gebäude, ein Holzbau, soll bis Ende Juni d. J. zum Bezüge fertig sein.

Die Pläne zum neuen Postgebäude in Vevey, so wie es im März 1896 der Eidgenossenschaft von der unternehmenden Gesellschaft übergeben werden soll, sind jetzt fertig. Es handelt sich darum, das gegenwärtige Gebäude umzubauen und zu erweitern. Die Arbeiten sollen diesen Frühling beginnen und im Anfange des nächsten Jahres beendigt werden.

Hafenbau Rorschach. Der Gemeinderat von Rorschach erneuerte sein Gesuch an den Regierungsrat, es möchte endlich an die Ausführung des Versprechens betr. Vorlage von Plänen für einen Segelschiffhafen, verbunden mit einer Trajektanstalt und Verlegung der Seestraße, geschritten werden.

Bundesunterstützung im bäuerlichen Bauwesen. An die wirklichen Kosten der Erstellung eines Stalles nach vorgelegtem Plane auf dem Obersäß „Rothstein" der Lochalp, Kanton St. Gallen, wurde vom Bundesrat der Viehzuchtgenossenschaft Wald, Kanton Zürich, ein Bundesbeitrag von 15%, im Maximum von 555 Fr., in Aussicht gestellt und Baufrist bis Ende 1896 gewährt.

Die alte interessante Kirche von Ligerz (Bern) soll renoviert werden.

Die vollendete Hydranten- und Trinkwasserversorgung von Schwanden hat Fr. 100,226 gekostet, woran der Kanton Fr. 30,000 leistet.

Wasserversorgung Gütighausen bei Andelfingen. Die Gemeinde hat in ihrer Versammlung vom 17. ds. die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hochdruck und Hydrantenanlage, gemäß dem Antrage der hiefür bestellten Kommission, ohne Gegenantrag zum Beschluß erhoben; das Werk soll bis im Spätjahr laufenden Jahres fertig erstellt werden.

Wasserversorgungen. Verschiedene zürcherische Gemeinden, wie Russikon, Ringlikon, Gütighausen 2c. haben die Errichtung rationeller Wasserversorgungen beschlossen.

Wasserversorgung Mühlehorn am Wallensee. Es wird die Zuleitung des sogen. Mürtschbaches durch einen Tunnelbau studiert. In den letzten Tagen wurden durch Ingenieure die Messungen des Wasserquantums in Mürtschen vorgenommen und ergaben ein sehr befriedigendes Resultat. Dieses Projekt wird hier allgemein begrüßt, ist doch damit die Hoffnung verbunden, die ausgestorbene Industrie dieser Gemeinde werde unzweifelhaft durch andere ersetzt, was ein gerechtfertigter Wunsch unserer verdienstarmen Gegend ist.

Wasserversorgung Herzogenbuchsee. Die Wasserversorgung ist, dank dem reichlichen Entgegenkommen der Privaten und Gesellschaften, nun gesichert, indem die Gemeinde den ihr zugeteilten Rest übernehmen wird.

Orgelbau. Die Erstellung der für die Kirche von Pfäffikon (Zch.) bestimmten Orgel ist laut „Wochenblatt" an Herrn Goll in Luzern vergeben worden. Dieselbe soll 27 Register enthalten und auf zirka 14,000 Fr. zu stehen kommen. Die Orgel soll am 1. September eingeweiht werden.

Fach-Literatur.

„Gewerbliche Zeitfragen." Unter diesem Titel veröffentlicht der Schweiz. Gewerbeverein von Zeit zu Zeit Abhandlungen über die verschiedenen gewerblichen Fragen. Das soeben erschienene XI. Heft (Verlag von Michel u. Büchler in Bern, Preis Fr. 2.—) ist betitelt: „Die Förderung der Berufslehre beim Meister, Bericht des Centralvorstandes des Schweizerischen Gewerbevereins über seine diesbezüglichen Untersuchungen, Verhandlungen und Beschlüsse".

Aus allen Berufsarten und aus allen Landesteilen der Schweiz sind nach dem Gutachten von Fachmännern die thatsächlichen Verhältnisse der heutigen gewerblichen Berufslehre dargestellt und werden die Mittel zur Abhülfe, sowie die jüngsten Maßnahmen des Schweizerischen Gewerbevereins zur Förderung der Berufslehre beim Meister erörtert.

Die 16 Bogen umfassende Schrift sollte namentlich vom Gewerbestand, sowie von allen Denjenigen, welche sich für die Berufsbildung im allgemeinen und das gewerbliche Lehrlingswesen im besondern interessieren, gelesen werden.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

680. Man sucht ca. 20 Wagen feine Schlacken „Lösch" zu kaufen. Offerten unter Chiffre „Frage 680" mit äußersten Preisangaben und Lieferungstermin an die Exped. d. Bl.

681. Welche Gießerei liefert Schmiedehämmer für Hammerschmiede? Prima Qualität.

682. Eine Façade, die vor 15 Jahren mit hydraulischem Kalk verputzt und mit Oelfarbe angestrichen worden ist, soll mit Oelfarbe wieder neu gestrichen werden, da der gegenwärtige Anstrich durch die ätzende Wirkung des Kalkes teilweise zerstört und abgeblättert ist. Ist es in diesem Falle angezeigt, vor dem Auftragen des neuen Oelfarbenanstriches die Façade mit verdünnter Salzsäure oder einem andern ähnlichen Mittel noch einmal abzuwaschen?

683. Wer wäre Käufer von schönen weißen Ahornbrettern, 6 und 9 mm geschnitten?

684. Wie viel Kraft wäre erhältlich von 120 Minutenlitern bei 40—45 m Gefäll und 60 mm weiten Röhren (Länge der Leitung 126 m) und was würde sich besser eignen für diese Kraft, Turbine oder Motor?

685. Wer liefert die neuesten und zweckmäßigsten Maschinen für Fournierfabrikation?

686. Wer liefert für Kirchenportale starke geschmiedete Schlösser mit schließender Falle und schmiedeiserne Drücker nach altem Stil?

687. Welche schweiz. Firma beschäftigt sich speziell mit dem Imprägnieren (wasserdicht machen) von Stoffen und Kleidern?

688. Wer liefert leichte Verputzgerüstleitern für Maurer, in Längen von 12—15 Metern?

689. Wer erstellt Trockenräume und wie hoch käme eine Heizung für einen Raum von 6 m Länge, 5 m Breite und 4 m Höhe mit 60—70 Grad Hitze? Offerten an M. Wirz, 66 Gartenstraße, Basel.

690. Wer braucht viel Messingröhren?

691. Wer liefert eine farblose Anstrichmasse zu dauernder Konservierung weicher Molassesandsteine gegen Frost?

692. Wer ist Käufer eines Stirnrades von 2,580 m Teilkreisdurchmesser und 180 Zähnen samt Kolben von 660 mm Teilkreisdurchmesser und 46 Zähren?

693. Wo bekommt man Föhrenladen von ca. 64 cm mittlerem Durchmesser und 42 mm Dicke oder einen entsprechenden Block?

694. Wer ist Käufer von einem 180 cm breiten Handwebstuhl mit Regulator? Preis Fr. 40.

695. Wer ist Käufer von einigen Centnern gut erhaltenem Packpapier in Bogen?

696. Wer liefert saubere ahornene Hauenhälme? Offerten per 50 oder 100 Stück an Frei, Wagner, Berneck (St. Gallen).

697. Wer liefert konische Gipslatten und zu welchem Preise?

698. Wer hätte ca. 100 m ältere Rollbahnschienen abzugeben? Gefl. Offerten an die Sägerei Affoltern b. Höngg.

699. Wer liefert weiße, lange, gekämmte Baumwollabfälle bei größerer regelmäßiger Abnahme?

700. Was gibt es für ein Bindemittel, um Leder auf Eisen festzuleimen?

701. Wer würde eine ältere Mühle samt zugehöriger Wasserkraft, behufs Umänderung zu einem andern Gewerbe, kaufen? Dieselbe ist in nächster Nähe einer Straße und eines Sees.

702. Wer kauft eine Warenpresse mit 2 Eichenspindeln auf eichenem Tisch (der letztere mißt zwischen den Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite) und einen Pferdegöpel mit verstellbarem Pfosten und konischem Getriebe samt Transmission?

703. Wer kauft 2 verstellbare Stirnreife für eine Kappenfärberei, 1 Stärkemaschine mit Eisenwellen für eine Stückfärberei mit Handbetrieb, 1 kupferne Indigo-Reibschale von 60 cm Durchmesser und 20 Stück gußeiserne Kessel von 30 cm Durchmesser und 30 cm Höhe?

Antworten.

Auf Frage **564.** Ich könnte dem Fragesteller saubere Eisen- oder Stahlröhren um ein bedeutendes billiger als Mannesmann-Röhren liefern. C. Laue, mech. Werkstätte, Wädensweil.

Auf Frage **647.** Wenden Sie sich an Kasp. Hug, Ziegler, Schlund b. Kriens (Luzern).

Auf Frage **650.** Wenden Sie sich an Althaus, Worbmacher, Ursenbach b. Langenthal (Bern).

Auf Frage **652.** Spezialität für komplette Gipseinrichtungen: Edouard Hanus, Genf.

Auf Frage **652.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Gießerei Rorschach.

Auf Frage **652.** Komplette Einrichtungen für Gipsfabrikation mit den neuesten Maschinen erstellt U. Ammann, mechanische Werkstätte, Madiswyl.

Auf Frage **653.** Wenden Sie sich an U. Ammann, mechan. Werkstätte, Madiswyl (Bern).

Auf Frage **654.** Wenden Sie sich an die bekannte Firma J. Sprenger, Basel und St. Ludwig (Elsaß), welche Ihnen die besten und billigsten Patent-Stiefelzieher der Welt liefern kann.

Auf Frage **654.** Die anerkannt besten, durch Diplom prämierten, fortwährend vervollkommneten und deshalb in ganz Europa eingeführten Patent-Stiefel- und Bottinenzieher liefert in 5 verschiedenen Konstruktionen und ebenso verschiedenen Größen 2c., für jegliches Spezialbedürfnis passend A. Gehrig-Liechti, Zürich I, Tonhallestraße 18, und Thayngen (Kt. Schaffhausen). Depot für Deutschland in Gottmadingen (Baden).

Auf Frage **654.** Der Unterzeichnete wünscht, daß Fragesteller sich an ihn wende. Eduard Wismer, Oerlikon.

Auf Frage **655.** Fragesteller kann sauber gearbeitete Wetzsteinfässer in Horn von Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, beziehen.

Auf Frage **655.** Wetzsteinfässer aus Horn fabriziert und liefert zu billigsten Preisen Joh. Kappeler, Kammfabrikant, Elgg (Kt. Zürich).

Auf Frage **657.** J. Rupf u. Sohn, Netstal (Glarus).

Auf Frage **657.** Unterzeichneter liefert zu annehmbarem Preis Wischer-, Flaumer- und Blochbürstenstiele nach angegebener Länge und Dicke. Mustersendung nur von 50 Stück gegen Nachnahme. J. L. Meyer, Bürstenstiel- und Rechenmacher, Uezwil (Aargau).

Auf Frage **659.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **659.** 900 Minutenliter Wasser mit 300 (?) m Gefäll geben 45 Pferdekräfte. Da die Wasserleitungslänge nicht angegeben, so käme der daherige Reibungsverlust noch in Abzug. Bei 1 m Wasserschnelligkeit müssen die Röhren 15 cm Hohlweite haben. Ein Gefäll von 300 m kann nur im ersten Dritteil des Gefälles mit Röhren von gewöhnlicher Stärke geleitet werden, dann müssen verstärkte Röhren und im letzten Dritteil die Röhren doppelte Wandstärke haben und die Muffen für längern Bleiverguß ebenfalls um das doppelte verlängert werden. Die Turbine muß aus einer Stahlgußscheibe von mindestens 80 cm Durchmesser, mit wagrechter Stahlwelle und sehr langen Lagern montiert und mit Ringölern versehen sein. Der Druck auf den Abstellschieber ist ein enormer, so daß deren zwei von möglichst kleinem Durchmesser verwendet werden müßten. Diese Anlage mit so abnorm hohem Gefäll hat keineswegs einen hohen Nutzeffekt der Turbine. Man würde besser konstruieren, wenn man auf der Hälfte Gefälle ein Triebwerk einsetzte und von hier aus die halbe Kraft elektrisch fortleitete. Die Anlage wäre so noch schwierig genug. B.

Auf Frage **659.** Mit 900 Liter Wasser per Minute und 300 m Gefälle können 45 Pferdekräfte mittelst Turbine erhalten werden. Die Leitung muß 180 mm Lichtweite erhalten. Preis derselben richtet sich nach dem Längenprofil, weil in der unteren Partie verstärkte Röhren nötig werden. Ueber Leitung sowohl wie Turbine wenden Sie sich an unterzeichneten Unternehmer für solche Anlagen. U. Boßhard, oberer Mühlesteg, Zürich.

Auf Frage **660.** Vorab sollten die Dachrinnen mehr Gefäll haben, damit das Wasser abfließt, bevor es gefriert. Die unschöne schiefe Linie des Gefälls am Dachrand könnte man durch irgend eine Blendung verdecken. Es sind meistens bei großen Dächern zu wenig Ablaufröhren angebracht. Einlegen von Röhren der Dampfheizung in die Dachrinne wird das Einfrieren der Rinne verhindern. Jedenfalls müßte der Dampf an den niedersten Stellen der Rinne in die Dampfröhre geleitet werden, damit er vorweg das Eis schmelzt, denn für das Ende einer etwas langen Röhre wird nur schwachwarmer Dampf bleiben. Auch müßte man an die Entlüftung der Dampfröhren denken und der Dampfverbrauch würde bei tiefen Temperaturen ein beträchtlicher sein. B.

Auf Frage **661.** Wir wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. R. Kunzmann u. Cie., mech. Schreinerei und Glaserei, Lindenthal, Tablat-St. Gallen.

Auf Frage **661.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Lüscher, mech. Glaserei und Schreinerei, Suhr (Aargau).

Auf Frage **661.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Geb. Sägesser, Bauschreinerei, Aarwangen (Bern).

Auf Frage **661.** Wenden Sie sich an J. Müller, mechanische Schreinerei, Sirnach (Thurgau).

Auf Frage **661.** Gouverné u, Co., Wesen.

Auf Frage **661.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gribi u. Cie., Baugeschäft, Burgdorf.

Auf Frage **661.** Wir wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Ifanger u. Amschwand, mechan. Schreinerei, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **662.** Die mech. Korksteinfabrik Dürrenäsch (Aargau) kauft fortwährend alte gebrauchte Korkzapfen.

Auf Frage **663.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Weber, Ing., Zürich II, Lavaterstr. 71 II.

Auf Frage **663.** Habe 3 solche Maschinen zu verkaufen und gebe dieselben sehr billig ab. J. Steiner, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **664.** J. Rupf u. Sohn, Netstal (Glarus).

Auf Frage **664.** Gewünschte astfreie Hölzer liefern Ifanger u. Amschwand, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **664.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fridolin Müller, mech. Glaserei, Glarus.

Auf Frage **664.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Sägerei G. Lanz in Rohrbach (Bern).

Auf Frage **664.** Wollen Sie uns gefl. Muster von den gewünschten Hölzern zugehen lassen, damit wir Ihnen sofort Offerte stellen können. Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

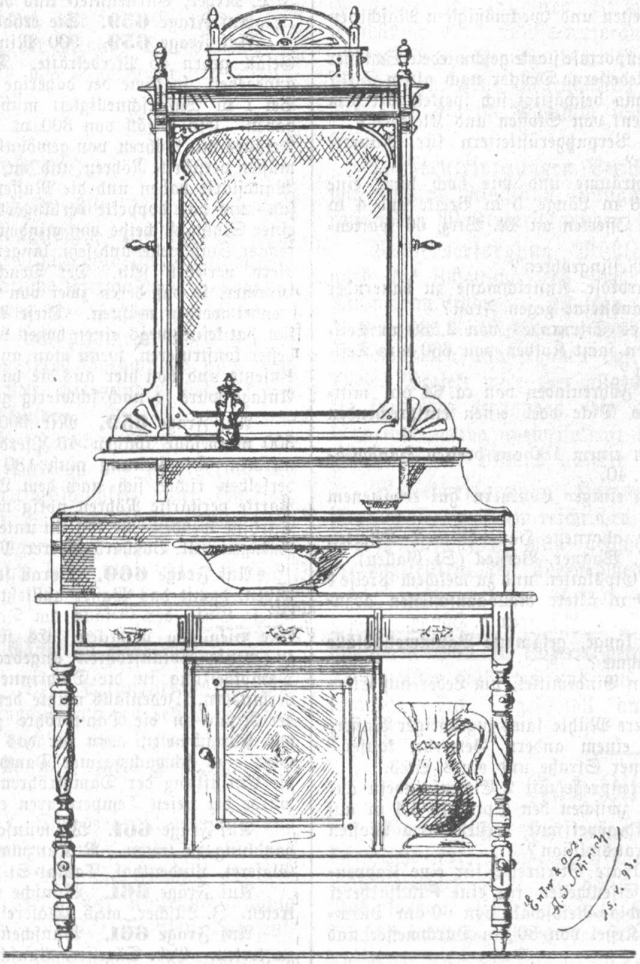
Auf Frage **666.** Bächtold u. Cie. in Steckborn liefern einfache und solide Motoren unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **666.** Die solidesten und anerkannt bestbewährtesten Petrol- und Benzinmotoren liefern äußerst vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich, als Vertreter der Gasmotorenfabrik Deutz für die ganze Schweiz und wünschen Ihnen mit genauen Offerten zu dienen.

Auf Frage **669.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **669.** Zur Beschaffung des für Ihre Verhältnisse zweckmäßigsten Motors stehe zur Verfügung und bitte mit mir in Verkehr treten zu wollen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V.

Musterzeichnung.



Einfacher Toilettentisch,
entworfen von Möbelzeichner J. Schirich in Zürich.

Auf Frage **669.** 80 Liter Wasser per Minute und 50 m Gefäll bei 200 m Rohrlänge von 6 cm Hohlweite geben auf den ersten Trieb 1/2 Pferdekraft und kann nur mit einer passenden Turbine verwendet werden. Anlagekosten ca. Fr. 1500. B.

Auf Frage **671.** Bei einer Wasserlieferung von 400 Liter per Sekunde muß der Kanal jetzt schon ein Gefäll von 25 cm haben, sonst würde er nicht so viel liefern. Wenn man dem Kanal nochmals 25 cm, also im ganzen 50 cm Gefäll gibt, so kann man ihn auf 1 m verschmälern. Man verliert durch die 25 cm Gefäll 1 Pferdekraft. Die Borde an Kanälen über dem Boden macht man jetzt meistens aus 2 1/2 mm dickem belgischem Blech. B.

Auf Frage **674.** Wir haben eine Gewindeschneidmaschine für Handbetrieb, eingerichtet zum Rohrabschneiden, bei uns auf Lager und wünschen mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage **674.** Gas-Gewinde-Schneidmaschinen liefert die Armaturenfabrik Zürich, Getzneralleе 34.

Auf Frage **674.** Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen-Basel, fabrizieren Gewindeschneidmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, ebenfalls Rohrabschneidmaschinen.

Auf Frage **675.** Habe eine solche Maschine zu verkaufen. J. Steiner, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **675.** Unterzeichneter besitzt ein solches Hobelmaschinchen, 20 cm breit, Gußlagerbock mit Rotgußlager, sehr solid, und braucht dasselbe keine Pferdekraft, hobelt sehr sauber und wird sofort billig abgegeben von J. Läubli-Müller, Lenzburg.

Auf Frage **676.** Wir haben Windleitungsrohre von einiger Länge und im Freien liegend gesehen, welche bei großer Kälte gleich gut Hitze gaben, jedoch mit Blasbalg. Es muß dort am Windflügel gefehlt haben, daß er z. B. durch harzige Schmiere die gewöhnliche Tourenzahl nicht erreichte oder durch die Kälte das Windrohr verkürzt wurde und daher nicht dicht hielt. Die Feuerkasten sollten immer von Guß sein. Wohl ist es gut, die Windröhre nahe bei der Flamme durchzubringen und dadurch den Wind vorzuwärmen. D.

Auf Frage **677.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstr. 36, Zürich V.

Auf Frage **677.** Zur Herstellung von Futtermehl ist die Schrotmaschine die richtige Einrichtung. Dieselben kosten nicht viel und können bis zu 200 Kg. Leistung per Stunde gebaut werden. Dieselben erstellen als Spezialität Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweilen (Thurgau).

Auf Frage **677.** Bucher-Manz, Maschinenfabrik in Niederweningen (Zürich) liefert Schrotmühlen zum Mahlen von Futtermehl, die 150—400 Kg. per Stunde mahlen, je nach der Größe, und zwar so einfache Art, daß nur eine Welle an der ganzen Maschine ist.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Ringlikon (Zürich). Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydranten der Civilgemeinde Ringlikon. Pläne und Bauvorschriften liegen offen bei Präsident Müller, wo diesbezügliche Eingaben bis spätestens den 30. März einzureichen sind.

Wasserversorgung Russikon. Liefern und Legen von ca. 3400 m Gußröhren und Erstellung eines Reservoirs mit 200 m³ Wasserinhalt. Offerten sind bis Ende März verschlossen mit der